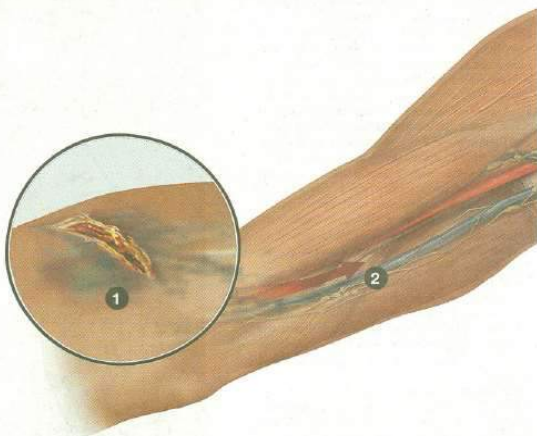


# Was macht eine Sepsis so gefährlich ? Was unterscheidet Sepsis von einer normalen Infektion

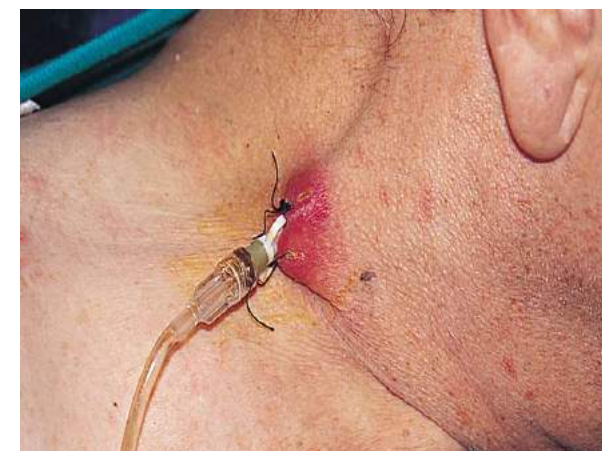
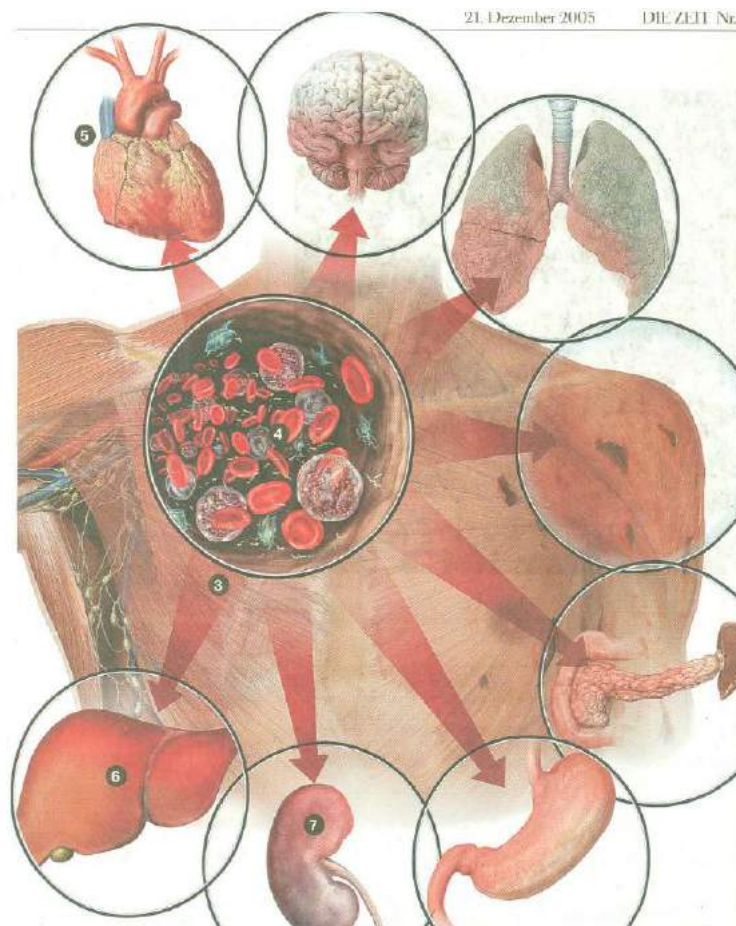
21. Dezember 2005 DIE ZEIT Nr. 52

## Amoklauf der Abwehrkräfte



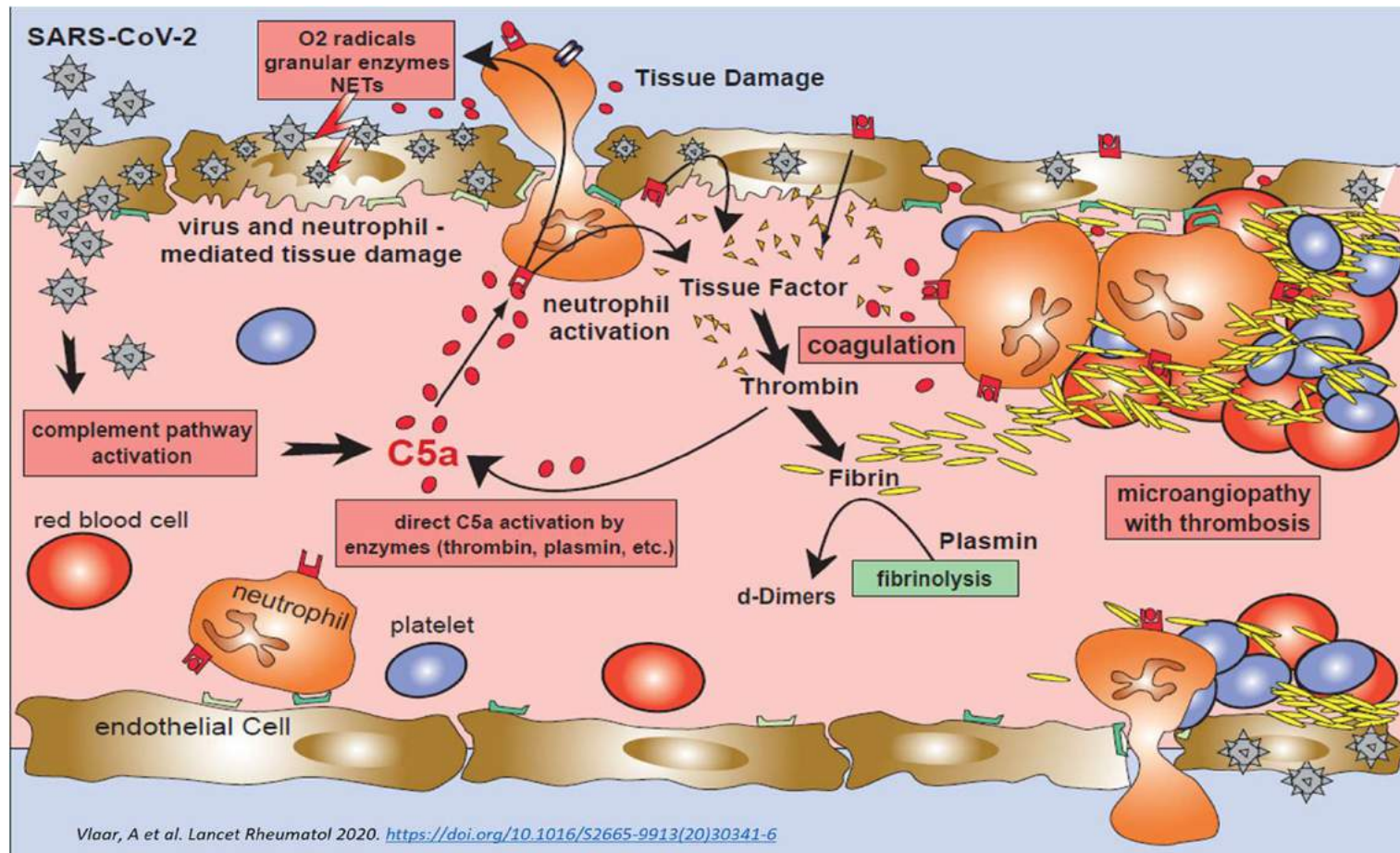
Blutvergiftungen durch Bakterien, Pilze und Parasiten töten in Deutschland jedes Jahr 60 000 Menschen – mehr als die Immunschwächekrankheit AIDS VON BAS KAST

21. Dezember 2005 DIE ZEIT Nr. 5



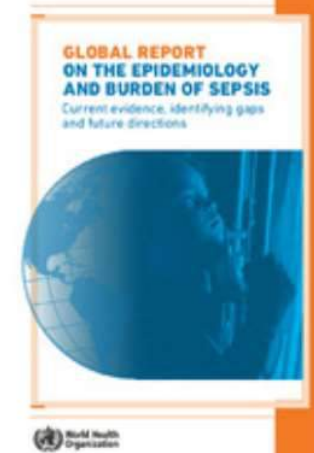
**Sepsis entsteht, wenn die Abwehrsysteme des Körpers eine Infektion nicht mehr lokal begrenzen können und die Immunreaktionen die eigenen Organsysteme schädigen**

# Veränderungen der Mikrozirkulation tragen erheblich zu den Folgen von Sepsis bei !



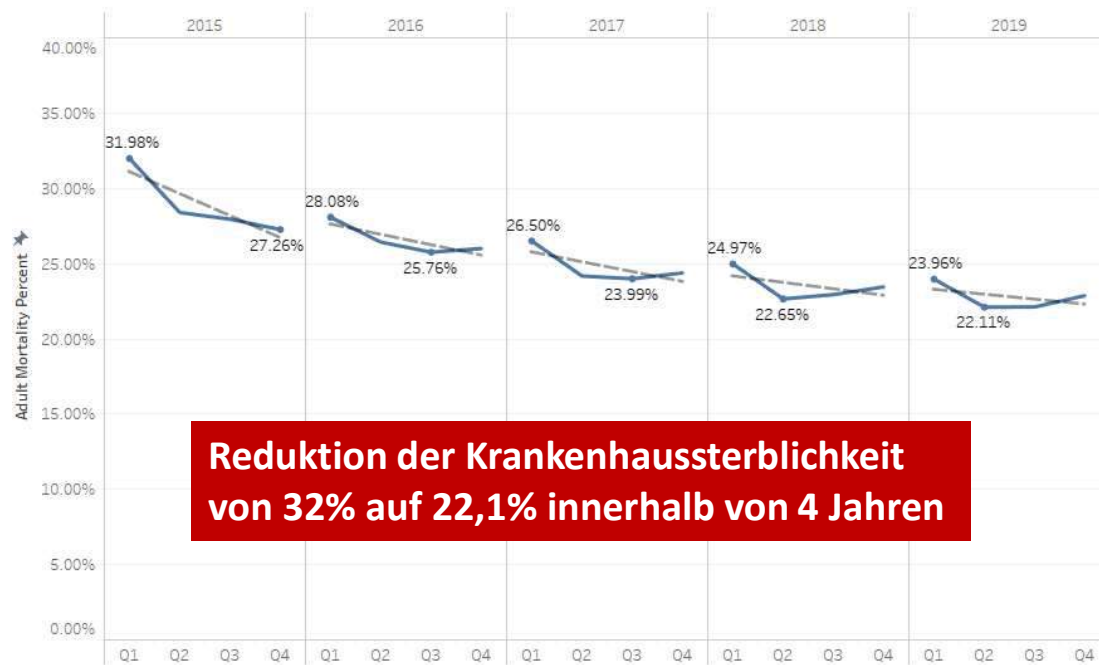
Die WHO geht davon aus, dass die Mehrzahl der Sepsis-Todesfälle vermeidbar ist !

- Impfung
- Hygiene
- Früherkennung
- Behandlung als Notfall









**„It is a tragedy that most of the sepsis deaths are preventable!“**  
DG WHO Dr. Tedros

# Die Verbesserung der Früherkennung und Behandlung der Sepsis als Notfall ist sehr effektiv - Staat New York 2015 -2019



**Reduktion der Krankenhaussterblichkeit von 32% auf 22,1% innerhalb von 4 Jahren**

Land	Zeitraum	Reduktion der Sterblichkeit	relative Reduktion
	2000-2012	35,0% → 18,5%	ca. 47%
	2000-2012	45,5% → 32,1%	ca. 29%
	2009-2014	39,9% → 23,2%	ca. 41%
	2009-2014	47,8% → 41,7%	ca. 12%
	2015		55,7%
	2015		62,6%

Fleischmann-Struzek Intensive Care Med 2018

**Was hilft Todesfälle zu verhindern, dient auch der Vermeidung von Folgen**

<https://www.health.ny.gov/diseases/conditions/sepsis/>



Courtesy M. Friedrich NY State Dep. Health



# Möglichkeiten die Sepsisfolgen nach der Entlassung zu mildern ?

Understanding and Enhancing Sepsis Survivorship  
Priorities for Research and Practice



## In der Frühphase der Krankenhausbehandlung:

- Zeitgerechte antimikrobielle und Notfalltherapie
- Schmerz und Delirmanagement
- Frühmobiliisierung



Infection



## Gutes Aufklärung der Betroffenen und Nachbehandler bei der Entlassung:

- Über vorhandene und zu erwartende Folgen
- Anpassung der entsprechenden Medikamente
- Frührehabilitation



CHF Exacerbation



## Nach der Entlassung:

- Unterstützung bei der Wiedergewinnung der Alltagsfähigkeiten
- Fokussierung auf die 5 Hauptursachen zur Wiederaufnahme ins Krankenhaus



Acute Kidney Injury



COPD Exacerbation



Aspiration

# Forderungen

- Die Vermeidung und Behandlung Langzeitfolgen von Infektionen und Sepsis erfordern die gleiche Aufmerksamkeit wie bei Krebs, Schlaganfall, Herzinfarkt
- Nutzung der Möglichkeiten zur Vermeidung und Minderung durch:
  - Infektionsprävention
  - Sepsisfrüherkennung und Behandlung als Notfall
  - Berücksichtigung bei der Akutbehandlung: Frühmobilisation und – Rehabilitation
  - Berücksichtigung beim Entlassungsmanagement
  - Evaluierung immun-modulatorischer Ansätze zur Prävention und Therapie
- Entwicklung und Ausbau spezifischer ganzheitlicher Therapie- und Rehabilitationskonzepte